



Digitaltag 2026: Künstliche Intelligenz auf dem Hof

Digitaltag 2026 am Freitag, 26. Juni – Fokusthema 2026: Digitale Sicherheit: Verstehen. Vermitteln. Vertrauen. – Zahlreiche dezentrale Online-Angebote – Veranstaltung: Künstliche Intelligenz auf dem Hof - So machen Sie Ihren Betrieb effizienter und resilienter – [Alle Infos online](#)

Der bundesweite Digitaltag, ein jährlicher Aktionstag der Initiative „Digital für alle“, mit Bitkom e.V. als eine Partnerorganisation, steht in diesem Jahr unter dem Fokusthema „Digitale Sicherheit“ und verfolgt das Ziel, digitale Teilhabe zu stärken. Zahlreiche, dezentral organisierte Aktionen gewähren Einblicke in digitale Themen, machen Digitalisierung erlebbar und verständlich. Der Digitaltag ist sowohl für Privatpersonen, Vereine, Unternehmen als auch öffentliche Akteure gedacht. Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V.), die sich aktiv für den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und landwirtschaftlicher Praxis sowie die Förderung innovativer Technologien einsetzt, gehört in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal zu den Kooperationspartnern.

Künstliche Intelligenz (KI) wird für landwirtschaftliche Betriebe zunehmend zu einem wichtigen Baustein im Betriebsmanagement. Sie unterstützt dabei, Daten gezielt auszuwerten, Abläufe zu verbessern und fundierte Entscheidungen zu treffen. Gleichzeitig kann ihr Einsatz die Resilienz stärken, etwa durch bessere Planbarkeit und eine schnellere Reaktion auf Veränderungen. Im Zuge des jährlichen Digitaltages finden am Freitag, 26. Juni, bundesweit verschiedene Aktionen statt. Dazu gehört auch das einstündige **Onlineseminar zum Thema „Künstliche Intelligenz auf dem Hof – So machen Sie Ihren Betrieb effizienter und resilienter“**, gemeinsam durchgeführt von der Bitkom AK Landwirtschaft als Host, in Kooperation mit der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), dem Verband der Landwirtschaftskammern (VLK), dem Deutschen Bauernverband (DBV) und dem Deutschen Raiffeisenverband (DRV).

Das nächste Kapitel der modernen Landwirtschaft

„Künstliche Intelligenz ist kein vorübergehender Trend – sie ist das nächste Kapitel in der Erfolgsgeschichte der modernen Landwirtschaft“, so DLG-Präsident Hubertus Paetow. Er wird im Zuge der Onlineveranstaltung, die am Freitag, 26. Juni, um 12:30 Uhr beginnt, aus der landwirtschaftlichen Praxis berichten. „Uns Landwirtinnen und Landwirten bringt die Technologie erhebliche Vorteile: KI ermöglicht präziseren Einsatz von Betriebsmitteln, bessere Planung und schnellere Entscheidungen. Wer wäre nicht begeistert von der Vorstellung, dass Dokumentation und Schriftverkehr künftig per Sprachbefehl auf Zuruf erledigt werden – und wir endlich wieder mehr Zeit auf dem Acker als am Schreibtisch verbringen können“, zeigte er sich im Vorfeld zur Veranstaltung offen – und gab dennoch zu bedenken: „Aber wir dürfen nicht naiv sein: Die Fragen nach Datensouveränität sind ernst zu nehmen. KI ist ein Werkzeug, das wir aktiv gestalten müssen, nicht passiv konsumieren.“

Vortrag: Konkrete Anwendungsbeispiele und Tools im Überblick

Mit einem Impulsvortrag und zwei Praxisberichten wird im Rahmen der Veranstaltung **„Künstliche Intelligenz auf dem Hof – So machen Sie Ihren Betrieb effizienter und resilienter“** vorgestellt, wie Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter KI-Anwendungen konkret im Betriebsmanagement, zum Beispiel bei Planung, Dokumentation, Kommunikation oder der Auswertung von Betriebsdaten, einsetzen. Neben einem Überblick über relevante Tools wird aufgezeigt, worauf es beim verantwortungsvollen Umgang mit KI ankommt. So können Landwirtinnen und Landwirte die Potenziale von KI im Betriebsmanagement gezielt nutzen, um ihren Betrieb effizienter, zukunftsfähig und widerstandsfähig aufzustellen.

Zusätzliche Informationen

Nähere Informationen zum bundesweiten Digitaltag, dem Veranstalter Bitkom und Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie auf der [Website zur Veranstaltung](#).

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

DLG-Pressereferentin

Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel

der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org